

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Ratsmitglied Hans-Jürgen Kempcke (Vorsitzender)

Ratsmitglied Hans Gabriels

Mitglieder CDU-Fraktion

Ratsmitglied Heinz Weerda

Mitglied FDP-Fraktion

Ratsmitglied Horst Radmer

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglied Claus-Dieter Westerman

Mitglied Gruppe BASU / Tholen

Ratsmitglied Joachim Ender

Es fehlte unentschuldigt:

Ratsmitglied Stephan Hellwig

von der Verwaltung

Stadtkämmerer Heiko Hoff

Werkleiter Oliver Leinert

Hannelore Janßen (Rechnungsprüfungsamt)

Harald Witte (Grundstücksverkehr)

Harald Wilke (Grundstücksverkehr/ Protokollführer)

als Gast zu TOP 4.1: Herr Reinhard Schnieders (Ingenieur)

als Gast (bis TOP 4.2.) Ratsherr Siegfried Neumann

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung

3. Vorlagen an den Rat

- 3.1. Benennung des Gebäudes Virchowstraße 29
(Vorlagen Nr. 104/2009)

4. Mitteilungen und Anfragen

- 4.1. Konjunkturprogramm I und II – Information
- 4.2. rentierliches Energiemanagement
- 4.3. Energieausweise – Information
- 4.4. Turmsanierung Rathaus – Information

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt

3. Vorlagen an den Rat

3.1. Benennung des Gebäudes Virchowstraße 29 **(Vorlagen Nr. 104/2009)**

Herr Kempcke:

Das Gebäude Virchowstraße 29 mit der Volkshochschule und der Stadtbücherei soll in Anerkennung der Verdienste des früheren Kulturdezernenten und Stadtdirektors den Namen „Hans-Beutz-Haus“ erhalten.

Es wird insoweit Bezug genommen auf die Beschlussvorlage Nr. 104/2009

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss stimmte dem Beschlussvorschlag zur Vorlagen Nr. 104/2009
einstimmig zu

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1. Konjunkturprogramm I und II – Information

Herr Leinert stellte die im Rahmen der Konjunkturprogramme I und II vorgesehenen und von GGS bereits eingeleiteten Maßnahmen im einzelnen vor und händigte den Werksausschussmitgliedern eine Zusammenstellung der für 2009 und 2010 vorgesehenen Hochbaumaßnahmen aus.

Herr Weerda fragte, ob die geforderte Haushaltskonsolidierung nicht im Widerspruch zu den durch das Konjunkturprogramm verursachten Mittelausgaben stünde.

Herr Hoff erklärte, dem Einbruch in der Konjunktur werde aus volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten durch entsprechende Investitionen entgegen gesteuert. Für die Stadt wurden alle rechtlichen Möglichkeiten ausreichend geprüft und ausgeschöpft

Der Werksausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

4.2. rentierliches Energiemanagement

Herr Schnieders informierte umfassend über Möglichkeiten einer Refinanzierbarkeit energetischer Maßnahmen. Kernaussage sei, dass zunächst eine Prozessoptimierung und Flächenanpassung (Reduktion) erfolgen sollte, bevor die dann noch benötigten Immobilien technisch-energetisch saniert werden. Nur in dieser Kombination seien echte Einspareffekte zu erzielen.

Es ergab sich eine eingehende Diskussion, Fragen der Werksausschussmitglieder wurden von Herrn Schnieders und Herrn Leinert beantwortet.

Einen Informationsbroschüre der Stadt Frankfurt über den Investitionsbedarf für rentierliche Energiemaßnahmen wird den Mitglieder des Werksausschusses als Anlage zum Protokoll beigelegt.

Herr Radmer vertrat die Auffassung, die in der Stadt Frankfurt durchgeführten Maßnahmen sollten auch in Wilhelmshaven eingeführt werden.

Der Werksausschuss nahm Kenntnis.

4.3. Energieausweise – Information

Herr Leinert informierte darüber, dass in den städtischen Gebäuden wie vorgeschrieben bis zum 01.07.09 Energieausweise ausgehängt werden (51 Verbrauchs- und 2 Bedarfsausweise)

Der Werksausschuss nahm Kenntnis.

4.4. Turmsanierung Rathaus – Information

Herr Leinert informierte über die Sanierungsarbeiten im Rathauturm und wies darauf hin, dass die Schäden und der Sanierungsbedarf ein größeres Ausmaß hätten als zunächst angenommen.

Der Werksausschuss nahm Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung